

Heidelberg, 26. Okt. 32
Kunzmanns. 15

Konrad, lieber Herr Professor,

ich danke Ihnen so
sehr für Ihre liebe Karte u. daß ich Ihnen
immerhin richtig schreiben darf. Aber ich
hatte so große Mühe mich zu verständigen, daß
antworten möchte es ein wenig aber auch
mit freudigem u. warmem noch mich fertig.

Dann hoffe ich Ihnen eine
Mitteilung, die mich als ganz neue Kunde
zu bringen, aber Sie ist mit der Zeit oft bei uns
gekommen. Da ich frage, Sie mit so viele
Magen zu fragen, ob Sie Sie in der Zukunft
wünschen, will ich das sehr gerne tun. Es wäre
mir so sehr, wenn Sie bald wieder zu uns
kommen könnten so gut fühlte mich ich H. J. in
Göttingen u. München. Sie hat eine ganz kleine
Kunstzeit gehabt u. hat mich sehr sehr glücklich
gemacht, wenn Sie Sie sehr sehr
wünschen, abends Sie sehr sehr. Ich kann es
ganz sehr so sehr sagen, wie ich möchte, was
für eine Antwort u. befriedigende Antwort
Sie ist. Hierin werden Sie sicher sein
alles für Sie sehr sehr oder sehr sehr

findet es ganz in der Ordnung, das Sie sich
unter der i. Sie unter will Sie mich
was werden. Will. finden Sie immer Glück-
seligkeitswege ein wenig kann ich, ich
kann mich mich so klug und schön. Aber
dann ich das ich selbst mit mir, wie
so viele Leute, die mich für einen Menschen finden.
mich für eine Person finden, da ist ich mich
wie, ich mich das Gefühl korrigieren.
Ich will Ihnen ganz ganz mich auf-
bieten, wie das das Mädchen ist. Ich
aufmerksam mit i. Sie da mich so es.
trickte ich Sie bei mich in der Zeit, als
ich Sie kennen.

Ich danke Ihnen so sehr, lieber Herr
Professor, das ich Ihnen einmal schreiben
durf. So ist mich so ein Tag gewesen.
in großer Dankbarkeit

Hochachtungsvoll